

Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „fossi74“ vom 6. November 2019 20:52

Zitat von Fraggles

Fossi 74:

Doch klar. Wenn ein Schüler auf der Fahrt körperlichen Schaden erfährt, sind die Lehrer wegen der Aufsichtspflicht in der Verantwortung.

Bin lange im Schuldienst und weiß das.

Ach so, Du bist lange im Schuldienst. Na, da hast Du ja wahrscheinlich einen gewaltigen Wissensvorsprung vor den meisten hier.

Zitat von Fraggles

Mikael: so ist es.

Wisst Ihr was: Haut Euch doch gerne weiter Eure Hörensagen-Anekdoten aus der Kategorie "Lehrer - immer mit einem Bein im Knast" um die Ohren. Ich warte derweil immer noch auf die authentische Schilderung von Fällen, in denen Lehrkräfte (nicht der Dienstherr!) persönlich belangt wurden - und zwar bitteschön ohne dass sie sich vorher dümmer angestellt haben, als die Polizei erlaubt.

Falls jemand die Info aktuell brauchen kann: Nachts um zwei hat auch die aufsichtführende Lehrkraft das Recht auf Nachtschlaf; erst recht, wenn die Teilnehmer der Klassenfahrt sich aus der Oberstufe rekrutieren.

Zitat von Fraggles

ich war mit meiner Kursstufe im Mai in Paris.

Die Jugendherberge haben wir privat gezahlt - sonst hätte der Chef die Fahrt nicht genehmigen können. Wir taten so, als kämen wir privat unter. Denn für 1 ÜN/Frühstück hätte es nur ca. 20 Euro vom Land gegeben, diese kostete aber 37 Euro pro Nacht. Hätten wir das angegeben, wäre die Kursfahrt nicht genehmigt worden.

Da fragt man sich dann schon, ob das noch - sorry - Blödheit oder schon eine höhere Stufe der Hingabe an den Beruf ist.